



D.A.S.-Förderpreis erstmals vergeben

Von **Andreas Richter**, Redakteur AssCompact Austria

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens im Jahr 2006 hat die D.A.S. Österreichische Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG zur Förderung junger Juristen den D.A.S.-Förderpreis ins Leben gerufen. Der im

Dr. Attila Fenyves die Wichtigkeit des Zusammenspiels von Versicherungswirtschaft und Wissenschaft.

Prof. Dr. Wolfgang Zankl berichtete spannend über die Entstehungsgeschichte des Internets und dessen zunehmende Bedeutung für die Wirtschaft. Die prämierte Arbeit zeigt trotz aller Wissenschaftlichkeit in sehr pragmatischer Weise auf, welche Herausforderungen das FernFinG hinsichtlich der Informationspflichten an die betroffenen Unternehmen stellt.



Mag. Maximilian Raschhofer bedankte sich bei Dir. Johannes Loinger für den D.A.S.-Förderpreis und für die Möglichkeit, seine Arbeit als D.A.S.-Broschüre aufzulegen

Die D.A.S wird ihre Rechtsbibliothek um eine Broschüre erweitern und die Arbeit von Herrn Mag. Raschhofer auflegen. Ab dem Frühjahr 2008 kann man die Broschüre „FernFinG“ bei der D.A.S. bestellen. ■

Jahr 2006 ausgeschriebene Preis wurde nun in diesem Jahr vergeben. D.A.S.-Vorstandsdirektor Johannes Loinger hat den ersten – mit 3.000 € dotierten – Preis an Herrn Mag. Maximilian Raschhofer übergeben, dessen Arbeit über das Fernfinanzdienstleistungsgesetz (FernFinG) ausgezeichnet wurde.



In feierlichem Rahmen betonten Dr. Franz Kronsteiner, Vorstandsvorsitzender der D.A.S. und Jury-Vorsitzender Univ. Prof.

Dir. Johannes Loinger, Prof. Dr. Attila Fenyves, Mag. Maximilian Raschhofer, Dir. Dr. Franz Kronsteiner, Prof. Dr. Wolfgang Zankl, Prok. Michael Waldeck, Dr. Wolfgang Zein und Mag. Theresa Siegmeth

